



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Senioren 30+  
vom 2. September 2019

---

## Aargauer-Cup 1/16-Final

**FC Entfelden : ASC Sanfelese Zofingen 4:1 (2:1)**

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden  
Schiedsrichter : Domenico Carcieri

### **Tore**

13. Min. 1:0 Jasmin Genjac  
19. Min. 1:1 Ivan Gomez  
28. Min. 2:1 Jasmin Genjac  
46. Min. 3:1 Adis Mujanovic  
72. Min. 4:1 Simone Parisi

### **Startaufstellung FC Entfelden**

Jeton Kqiku, Simone Parisi, Massimo Bella, Edin Herdic, Benjamin Bertschi,  
Ricard Müller, Mikel Nrejaj, Giuseppe Greco, Adis Mujanovic, Uke Nrejaj,  
Jasmin Genjac

### **Ersatzspieler FC Entfelden**

Sead Ljatifi, Gazmend Gjini, Pajazit Kqiku, Roger Küng, Emanuele Bello

### **Bemerkungen FC Entfelden**

65. Min. gelb/rote Karte Jasmin Genjac

## **Effizienz machte den Unterschied**

Achtung fertig los! Von der ersten Sekunde an wurde die Partie sehr intensiv und auf einem hohen Niveau ausgetragen. Die erste Tormöglichkeit hatte der Entfelder Uke Nrejaj in der 7. Minute als er optimal angespielt wurde und alleinstehend im Strafraum zum Abschluss kam. Sein Geschoss flog jedoch über die Querlatte. Das Spiel wog hin und her und in der 13. Minute gingen die Entfelder durch den Treffer von Jasmin Genjac mit 1:0 in Führung. Die Gäste reagierten auf den Rückstand und erhöhten den Druck. So kamen sie in der 19. Minute zwanzig Meter vor dem Tor zu einem Freistoss. Ivan Gomes nahm Anlauf und zirkelte die Kugel herrlich ins linke hohe Toreck zum 1:1 Ausgleich. Beide Mannschaften hielten das Tempo hoch und suchten vehement den Führungstreffer. Dieser gelang den Entfelder in der 28.

Minute als Jasmin Genjac mit einem herrlichen Zuspiel gefüttert wurde und im Strafraum zum Abschluss kam. Sein genialer Schlenzer liess dem Gästekeeper keine Abwehrmöglichkeit. Wiederum reagierten die Gäste auf den Rückstand und hatten nur eine Minute nach dem Gegentreffer Pech als sie nur die Torumrandung trafen. Bis zum Pausenpfiff gab es keine nennenswerte Aktion mehr und so pfiff der Schiedsrichter beim Spielstand von 2:1 zur Pause.

In der zweiten Spielhälfte waren vier Minuten gespielt als der Entfelder Abwehr ein Missverständnis unterlief. Die Gäste konnten jedoch die Gunst der Stunde nicht nutzen und vergaben diese Torchance kläglich. Es lief die 45. Minute als der Entfelder Adis Mujanovic mit einem Zuckerpass in die Tiefe von Gazmend Gjini auf die Reise geschickt wurde. Er lief alleine auf den Gästekeeper zu und liess sich diese Chance nicht entgehen und erhöhte das Resultat auf 3:1. Die Gäste liessen sich durch diesen Treffer nicht beirren und erhöhten den Druck. Die Partie fand nun mehrheitlich in der Hälfte der Entfelder statt. Die Chancen der Gäste erhöhte sich in der 65. Minute massiv, weil der Entfelder Jasmin Genjac mit der gelb/roten Karte frühzeitig unter die Dusche geschickt wurde. Das Heimteam beschränkte sich nun auf die Defensivarbeit und liessen den Gästen kaum Torchancen zu. Die Entfelder ihrerseits waren mit ihren Kontern stets gefährlich. So auch in der 72. Minute als Simone Parisi mit einem hervorragenden Zuspiel bedient wurde. Aus etwa 14 Meter schob er die Kugel souverän am Gästekeeper zum 4:1 in die Maschen. Trotz dem grossen Rückstand liessen die Gäste den Kopf nicht hängen und machten weiterhin Druck aufs Entfelder Tor, ohne jedoch etwas Zählbares zu erreichen. So fiel bis zum Schlusspfiff kein Treffer mehr und die Entfelder konnten sich auf den Einzug ins 1/8-Finale freuen.